



EIBAUER ANZEIGER

5. Ausgabe
1. Mai 2011
Preis: 0,30 €

www.eibau.de

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Eibau mit den Ortschaften Neueibau und Walddorf



Willkommen zum 7. Tag des offenen Umgebindehauses auf dem Faktorenhof!

Wer hat nicht am Anfang des Jahres 2010 in unseren regionalen Zeitungen davon gelesen, dass auf dem Faktorenhof neue Bautätigkeiten aufgenommen wurden...

Das Ziel ist, für das Heimat- und Humboldtmuseum auf dem Beckenberg ein neues Domizil zu schaffen; dafür begann am 27.01.2010 der Ausbau des kompletten Dachgeschosses im Faktorenhaus.

Inzwischen ist dort allerhand geschehen, viele Gewerke haben all ihr Können eingebracht, um das Denkmal fachgerecht zu sanieren. Deshalb möchten wir allen Interessierten die Möglichkeit geben, an diesem Tag das Dachgeschoss zu besichtigen und sich über den Fortschritt und die Ergebnisse zu informieren.

Handwerker, die am Bau beteiligt sind, werden Ihre Fragen an diesem Tag gerne beantworten.



**Wir laden am „Tag des offenen Umgebindehauses“, dem
29. Mai 2011 in der Zeit von 10.00 bis 17.00 Uhr
alle Gäste und Besucher herzlich ein.**

Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Aus dem Inhalt:

Wahlausschreiben stellvertretender
Friedensrichter
Suchbild

S. 4
S. 7

Neue Sonderausstellungen im Faktorenhof
und im Museum

S. 8

12. Radsternfahrt in den Schluckenauer Zipfel

S. 12

Gemeindeverwaltung Eibau

Anschrift

Gemeindeamt Eibau
Hauptstraße 62
02739 Eibau

Sprechstunde des Bürgermeisters

Jeden Dienstag in der Zeit von
 09.00 Uhr – 12.00 Uhr und
 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
 sowie nach vorheriger Vereinbarung.

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Eibau

Montag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr
Dienstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 Uhr – 12.00 Uhr und 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Freitag	09.00 Uhr – 11.00 Uhr

Telefonverzeichnis

der Gemeindeverwaltung Eibau

Telefon: 035 86/78040 E-Mail: gv-eibau@eibau.de
 Telefax: 035 86/780439 Internet: www.eibau.de

Zimmer-Nr. Durchwahl

Bürgermeister

Herr Görke

Sekretariat

Frau Israel	4	78 04 21
-------------	---	----------

Bürgerbüro

Frau Tietze	3	78 04 31
Frau Wehland	3	78 04 32
Frau Wenzel	3	78 04 37

Sozialamt

Frau Jakobi	5	78 04 29
-------------	---	----------

Hauptamtsleiterin

Frau Höhne	6	78 04 30
------------	---	----------

Bauamt

Frau Krowiorsch	8	78 04 27
Herr Malt	9	78 04 25
Frau Backasch	9	78 04 26

Kämmerer/Bauamtsleiter

Herr Friedrich	10	78 04 33
----------------	----	----------

Kasse/Steuern

Frau Hübschke	10	78 04 34
Frau Mautsch	10	78 04 34
Frau Kunze	10	78 04 35

Gemeindeamt Neueibau

Öffnungszeiten des Gemeindeamtes Neueibau, Schulstr. 1

Telefon 035 86/38 6203 (nur zu den Öffnungszeiten besetzt)
 Donnerstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Sprechstunde der Ortsvorsteherin in Neueibau

Donnerstag
 von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Öffnungszeiten Einrichtungen

Touristinformation Eibau, Hauptstr. 214 a

November bis April

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Mai bis Oktober

Montag bis Freitag	10.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Sonnabend	13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Bibliothek Eibau, Schulstraße 1

Montag	10.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 18.00 Uhr
Dienstag	13.00 Uhr – 19.00 Uhr
Freitag	9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr

Heimat- und Humboldt-Museum, Beckenbergstr. 12

Mo., Di., Do., Fr.	9.00 Uhr – 12.00 Uhr u. 13.00 Uhr – 17.00 Uhr
Sa., So., Feiertag	13.00 Uhr – 18.00 Uhr

Abwasserzweckverband „Landwasser“

Störungshotline Abwasser

WAL Betrieb 03 58 42 - 208 81

Fäkalentsorgung

WAL Betrieb 03 58 42 - 209 544

AMTLICHER TEIL

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung der Gemeinde Eibau

Gemäß § 10 Abs. 3 BauGB erfolgt nachstehend die öffentliche Bekanntmachung der Ergänzungssatzung für das Gebiet „Mühlweg, OT Neueibau“, die der Gemeinderat in seiner Sitzung am 11. April 2011 beschlossen hat.

Ergänzungssatzung „Mühlweg, Ortsteil Neueibau“ zur Einbeziehung von Außenbereichsflächen in die im Zusammenhang bebauten Ortsteile der Gemeinde Eibau nach § 34 Abs. 4, Satz 1 Nr. 3 Baugesetzbuch (BauGB)

Aufgrund des § 34 Absatz 4, Satz 1 Nr. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S.2414), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), wird nach Beschlussfassung durch den Gemeinderat der Gemeinde Eibau vom 11.04.2011 folgende Ergänzungssatzung erlassen:

§ 1 Räumlicher Geltungsbereich

- (1) Der Geltungsbereich dieser Satzung umfasst das Gebiet nördlich des Mühlwegs im Ortsteil Neueibau, welches in dem als Anlage 1 beigefügten Plan umrandet ist (einzubeziehende Fläche).
- (2) Der Plan (Anlage 1) ist Bestandteil dieser Satzung.
- (3) Diese Satzung umfasst die Flurstücke 1386v, 2344, 2345 und teilweise das Flurstück 1386w der Gemarkung Neueibau.

§ 2 Sachlicher Geltungsbereich

Die im § 1 bezeichneten Flächen werden in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil (Innenbereich) einbezogen.

§ 3 Zulässigkeit von Vorhaben

Innerhalb des Geltungsbereichs dieser Satzung richtet sich die planungsrechtliche Zulässigkeit von Vorhaben nach § 34 Absätze 1 bis 3 BauGB.

§ 4 Festsetzungen gemäß § 9 BauGB

- 4.1 Innerhalb des Geltungsbereichs dieser Satzung ist als Art der baulichen Nutzung ein allgemeines Wohngebiet (WA) festgesetzt.
- 4.2 Die Nutzung, die Geschossigkeit und die Festsetzung der Bauweise sind im Plan (Anlage 1) festgesetzt. Es werden 1-geschossige Gebäude in offener Bauweise zugelassen.
- 4.3 Die Grundflächenzahl (GRZ) gemäß § 22 BauNVO wird auf 0,4 begrenzt.

§ 5 Erschließung

Die verkehrsrechtliche Erschließung der Grundstücke erfolgt von der öffentlichen Verkehrsfläche „Mühlweg“.

Die Versorgungsleitungen sind an die Hauptversorgungsleitungen entlang des Mühlwegs anzuschließen.

§ 6 In-Kraft-Treten

Diese Ergänzungssatzung tritt mit ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Eibau, den 14.04.2011



Görke
Bürgermeister



Jedermann kann die Satzung und die Begründung dazu ab 02.05.2011 in der Gemeindeverwaltung Eibau, Hauptstr. 62, Zimmer 9, während der Dienststunden einsehen und über den Inhalt Auskunft verlangen.

Hinweis nach § 44 BauGB

Sind durch den Erlass der Außenbereichssatzung die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensanteile eingetreten,

kann der Entschädigungsberechtigte Entschädigung verlangen. Er kann die Fälligkeit seines Anspruches dadurch herbeiführen, dass er die Leistung der Entschädigung schriftlich bei dem Entschädigungspflichtigen beantragt. Ein Entschädigungsanspruch erlischt, wenn nicht innerhalb von drei Jahren nach Ablauf des Kalenderjahres, in dem die in den §§ 39 bis 42 BauGB bezeichneten Vermögensnachteile eingetreten sind, die Fälligkeit des Anspruches herbeigeführt wird.

Hinweis gemäß § 215 Abs. 1 BauGB

Unbeachtlich werden eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formfehlervorschriften sowie nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung dieser Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründeten Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Bekanntmachung

zur Wahl eines stellvertretenden Friedensrichters

Die Gemeinde Eibau beabsichtigt die Wahl eines stellvertretenden Friedensrichters vorzunehmen.

Voraussetzung für die Wahl zum Friedensrichter/stellv. Friedensrichter entsprechend

§ 4 Sächsischem Schiedsstellengesetz ist:

- (1) Der Friedensrichter muss nach seiner Persönlichkeit und seinen Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- (2) Friedensrichter kann nicht sein, wer
 1. als Rechtsanwalt zugelassen oder als Notar bestellt ist;
 2. die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
 3. das Amt eines Berufsrichters oder Staatsanwalts ausübt oder als Polizei- oder Justizbediensteter tätig ist.
- (3) Friedensrichter kann ferner nicht sein, wer die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt oder durch gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.
- (4) Friedensrichter soll nicht sein, wer
 1. bei Beginn der Amtsperiode das 30. Lebensjahr noch nicht oder das 70. Lebensjahr schon vollendet haben wird;
 2. nicht in dem Bezirk der Schiedsstelle wohnt;
 3. gegen die Grundsätze der Menschlichkeit oder der Rechtsstaatlichkeit verstoßen hat, insbesondere die im Internationalen Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 19. Dezember 1966 gewährleisteten Menschenrechte oder die in der Allgemeinen Erklärung der Menschenrechte vom 10. Dezember 1948 enthaltenen Grundsätze verletzt hat oder
 4. für das frühere Ministerium für Staatssicherheit oder das Amt für nationale Sicherheit tätig war.
- (5) Bei ehemaligen Mitarbeitern oder Angehörigen in herausgehobener Funktion von Parteien und Massenorganisationen, der bewaffneten Organe und Kampfgruppen sowie sonstiger staatlicher oder gemeindlicher Dienststellen oder Betriebe der ehemaligen DDR, insbesondere bei Abteilungsleitern der Ministerien der Bezirke, Mitglieder der SED-Bezirks- und Kreisleitungen, Mitgliedern der Räte der Bezirke, Absolventen zentraler Parteischulen, politischen Funktionsträgern in den bewaffneten Organen und Kampfgruppen, Botschaftern und Leitern anderer diplomatischer Vertretungen und Handelsvertretungen sowie bei Mitgliedern der Bezirks- und Kreiseinsatzleitungen wird vermutet, dass sie die als Friedensrichter erforderliche Eignung nicht besitzen. Die Vermutung kann widerlegt werden.
- (6) Der Friedensrichter, Bewerber oder Vorgeschlagene hat gegenüber der Gemeinde schriftlich zu erklären, dass Ausschlussgründe nach den Absätzen 2 bis 5 nicht vorliegen und seine Einwilligung, Auskünfte zu den Ausschlussgründen des Absatzes 4 Nr. 3 und 4 und des Absatzes 5 beim Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes einzuholen, zu erteilen.

Bestätigung der Wahl § 7 SächsSchiedsStG

- (1) Die Wahl des Friedensrichters bedarf der Bestätigung durch den Vorstand des Amtsgerichts, in dessen Bezirk die Schiedsstelle ihren Sitz hat.
- (2) Die Bestätigung ist zu erteilen, wenn die gewählte Person die gesetzlichen Voraussetzungen des § 4 erfüllt und die Wahl ordnungsgemäß durchgeführt wurde.
- (3) Die Bestätigung oder ihre Versagung ist dem Friedensrichter und der Gemeinde mitzuteilen. Die Versagung ist zu begründen.

Interessierte Bürger können ihre Bewerbung für dieses Ehrenamt bis zum 31. Mai 2011 im Gemeindeamt Eibau, Hauptstr. 62, abgeben.



Görke
Bürgermeister

Amtliche Bekanntmachung

über das Widerspruchsrecht gegen die Übermittlung bzw. Veröffentlichung von personenbezogenen Daten nach dem Sächsischen Meldegesetz (SächsMG)

Gemäß § 33 des SächsMG darf die Meldebehörde

- Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen in den sechs der Wahl vorausgehenden Monaten Gruppenauskunft aus dem Melderegister erteilen,
- Namen, Doktorgrad, Anschriften, Tag und Art des Jubiläums von Alters- und Ehejubilaren veröffentlichen und an Presse, Rundfunk oder andere Medien zum Zwecke der Veröffentlichung übermitteln. Altersjubilare sind Einwohner, die den 70. oder einen späteren Geburtstag begehen; Ehejubilare sind Einwohner, die die goldene Hochzeit oder ein späteres Ehejubiläum begehen,
- Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften der volljährigen Einwohner in alphabetischer Reihenfolge der Familiennamen in Adressbüchern und ähnlichen Nachschlagewerken veröffentlichen und an andere zum Zwecke der Herausgabe solcher Werke übermitteln,

soweit der Betroffene der Auskunftserteilung, der Veröffentlichung oder der Übermittlung seiner Daten nicht widerspricht.

Der § 30 des SächsMG sieht vor, dass die Meldebehörde Daten ihrer Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft auf Antrag übermittelt. Ebenfalls von Familienangehörigen der Mitglieder, die nicht derselben oder keiner öffentl.-rechtl. Religionsgesellschaft angehören. Familienangehörige sind Ehegatten, Kinder und die Eltern minderjähriger Kinder.

Der betroffene Familienangehörige kann der Übermittlung seiner Daten widersprechen.

Nach dem SächsMG darf die Meldebehörde Auskunft über Vor- und Familienname, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern mittels automatisierten Abrufs über das Internet (Internetauskunft) erteilen. Die Gemeinde Eibau selbst bietet einen automatischen Abruf der Meldedaten nicht an. Die Auskunftserteilung über das Sächsische Kernmelderegister (KKM) ist eine spezielle Form der Auskunftserteilung über das Internet.

Bürger, die der Übermittlung bzw. Veröffentlichung ihrer Daten oder dem automatischen Abruf aus dem Sächs. Kernmelderegister nicht zustimmen möchten, besitzen ein Widerspruchsrecht.

Der Widerspruch ist persönlich durch schriftliche Erklärung gegenüber der zuständigen Meldebehörde geltend zu machen. Es bedarf keiner Begründung und ist gebührenfrei. Der Widerspruch gilt bis auf Widerruf.

Gemeindeverwaltung Eibau, Einwohnermeldeamt

Ende der öffentlichen Bekanntmachung

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeinderates und des Ortschaftsrates Neueibau

Gemeinderat Eibau

Auszüge aus der Niederschrift der öffentlichen Beratung des Gemeinderates Eibau am 11. April 2011

1. Begrüßung, Feststellen der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Tagesordnung
2. Auswertung und Unterzeichnung der öffentlichen Niederschrift vom 14.03.2011
3. Bekanntgabe der Beschlüsse des Technischen Ausschusses vom 28.03.2011
4. Beschluss zur Förderung des nachhaltigen Wiederaufbaus von Anlagen zum Hochwasserschutz an vom Hochwasser 2010 betroffenen Privatgrundstücken im Fördergebiet Eibau „Ortsmitte“
5. Beschluss zur Abwägung der Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange zur Ergänzungssatzung für die Gemeinde Eibau, OT Neueibau, Mühlweg
6. Beschluss der Ergänzungssatzung für das Gebiet „Mühlweg, Ortsteil Neueibau“ der Gemeinde Eibau nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB
7. Öffentliche Informationen, Anfragen der Gemeinderäte und Bürger

zu TOP 1)

Die Mitglieder des Gemeinderates, hinzugezogenen Mitarbeiter/innen der Gemeindeverwaltung sowie die anwesenden Gäste wurden zur öffentlichen Ratssitzung durch den Bürgermeister, Herrn Görke, begrüßt.

Es waren 11 Gemeinderäte anwesend. Im Verlauf der Beratung erhöhte sich die Anzahl auf 14. Der Gemeinderat war zu jedem Zeitpunkt beschlussfähig.

Die Beratung wurde entsprechend der Tagesordnung durchgeführt.

zu TOP 2)

Das öffentliche Protokoll der Ratssitzung vom 14. März 2011 wurde vom Gemeinderat bestätigt.

zu TOP 3)

Beschlüsse des Technischen Ausschusses aus der Beratung vom 28. März 2011

1. Beschluss Nr. TA 31-03/2011

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zum Antrag auf Erweiterung des Geschäftsgebäudes Eibau, Hauptstr. 143.

2. Beschluss Nr. TA 32-3/2011

Der Technische Ausschuss erteilt das Einvernehmen zum Antrag auf Vorbescheid zur Sanierung und zum teilweisen Rückbau der Ausfluggaststätte „Kottmarbergbaude“, Eibau, OT Walddorf, Auf dem Kottmar 1.

zu TOP 4)

Zu diesem Tagesordnungspunkt waren 6 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister wegen Befangenheit von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Der Gemeinderat war mit 9 stimmberechtigten Mitgliedern beschlussfähig.

Die Leitung des Tagesordnungspunktes übernahm der 2. stellvertretende Bürgermeister, Herr Markus.

Die Gemeinde Eibau beabsichtigt, für die privaten Grundstückseigentümer Fördermittel zur Beseitigung von Schäden, die im Zusammenhang mit dem Augusthochwasser 2010 stehen (z. B. an Stützmauern, Uferbefestigungen u. a.) zur Verfügung zu stellen.

Die Finanzierung erfolgt aus der zusätzlichen Bewilligung von Mitteln zur Beseitigung von Hochwasserschäden im Fördergebiet Eibau „Ortsmitte“ von der Sächsischen Aufbaubank Dresden vom 13. Dezember 2010.

Beschluss Nr. 79-3/11

Der Gemeinderat Eibau beschließt, dass für den nachhaltigen Wiederaufbau von Anlagen zum Hochwasserschutz, an vom Hochwasser 2010 betroffenen Privatgrundstücken, die Höhe der Zuwendung bis zu 85 von 100 der entstandenen zuwendungsfähigen Ausgaben gem. der gültigen VwV-StBauE des Freistaates Sachsen sowie des Zuwendungsbescheides vom 13. Dezember 2010 der Sächsischen Aufbaubank Dresden festgelegt wird. Über die Bewilligungen der beantragten Maßnahmen entscheidet der Gemeinderat im Einzelfall.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1 davon stimmberechtigt: 9

Nach § 20 SächsGemO waren 6 Gemeinderäte sowie der Bürgermeister von der Beratung und Beschlussfassung ausgeschlossen.

Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 5)

In der Sitzung des Gemeinderates am 14. März 2011 erfolgte bereits die Abwägung der Stellungnahmen von 18 Trägern öffentlicher Belange (TÖB) zur Ergänzungssatzung für die Gemeinde Eibau, OT, Neueibau, Mühlweg. Nachträglich wurden 3 weitere TÖB beteiligt (Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien, Verbundnetz Gas AG und Antennengemeinschaft Neueibau e.V.).

Von der Antennengemeinschaft Neueibau e.V. ist innerhalb eines Monats keine Stellungnahme eingegangen.

Es bestehen keine Bedenken von folgenden TÖB:

1. Regionaler Planungsverband Oberlausitz-Niederschlesien, Bautzen
2. Verbundnetz Gas AG, Leipzig

Beschluss Nr. 80-3/11

Die von den berührten Trägern öffentlicher Belange vorgebrachten Bedenken und Anregungen hat der Gemeinderat Eibau in seiner Beratung am 11. April 2011 mit folgendem Ergebnis geprüft:

Es bestehen keine Bedenken gegen das Vorhaben.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1 davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 6)

Die von den Trägern öffentlicher Belange (TÖB) vorgebrachten Bedenken und Anregungen zur Ergänzungssatzung für das Gebiet „Mühlweg, Ortsteil Neueibau“ hat der Gemeinderat

Eibau in seinen Sitzungen am 14. März 2011 und 11. April 2011 geprüft und in die Begründung der Ergänzungssatzung eingearbeitet.

Beschluss Nr. 81-3/11

1. Der Gemeinderat Eibau beschließt die Einbeziehung der Flurstücke Nr. 1386v, 2344, 2345 und teilweise das Flurstück 1386w der Gemarkung Neueibau, Mühlweg, in den im Zusammenhang bebauten Ortsteil nach § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 BauGB als Satzung.
2. Die Begründung wird gebilligt.
3. Die Satzung ist öffentlich bekannt zu machen; dabei ist anzugeben, wo die Satzung während der Dienststunden eingesehen und über den Inhalt Auskunft verlangt werden kann.

Abstimmergebnis

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des Gemeinderates: 16 + 1
davon anwesend und stimmberechtigt: 13 + 1

Ja-Stimmen: 13 + 1 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

zu TOP 7)

7.1 Der Bürgermeister informierte zum geplanten Kreishaushalt.

Vorankündigung

Die nächste öffentliche Sitzung des Gemeinderates Eibau findet am Montag, dem **09. Mai 2011** im Kretscham Eibau, Hauptstr. 62 statt. Die Technische Ausschuss tagt am Montag, dem **23. Mai 2011**, 19.00 Uhr voraussichtlich im Beratungsraum des Gemeindeamtes Eibau, Hauptstr. 62.

Die Tagesordnungen sowie die genauen Beratungsräume entnehmen Sie bitte den Aushängen an den Informationstafeln am Gemeindeamt Eibau, an der Außenstelle in Neueibau sowie am Dorfgemeinschaftshaus Walddorf.

Ortschaftsrat Neueibau

Terminänderung

Die öffentliche Beratung des Ortschaftsrates Neueibau findet am Dienstag, dem **10. Mai 2011** statt.

Die Tagesordnung entnehmen Sie bitte dem Aushang an der Informationstafel.

NICHTAMTLICHER TEIL

Bitte um Mithilfe beim Plakettenverkauf zum Bierzug

Zur Unterstützung unseres Bierumzuges suchen wir wie jedes Jahr fleißige Helferinnen und Helfer, die uns beim Verkauf der Plaketten zur Finanzierung des Umzugs helfen.

Wenn Sie uns also unterstützen wollen, damit die schöne Tradition „Bierzug“ auch in Zukunft fortgeführt werden kann, melden Sie sich bitte bei Frau Höhne im Gemeindeamt oder unter Telefonnummer 03586/780430.

Wir hoffen auf Ihre Unterstützung auch beim Kauf einer Plakette!
Denn ohne Plakette rollt der Bierzug nicht!

Höhne



Kurzinformationen

Steuertermin

15. Mai 2011

Abfallentsorgung

	Eibau	Neueibau	Walddorf
Restmüll	09.05. 23.05.	09.05. 23.05.	09.05. 23.05.
Biotonne	02.05. 16.05. 30.05.	02.05. 16.05. 30.05.	02.05. 16.05. 30.05.
Gelbe Tonne	02.05. 30.05.	04.05.	02.05. 30.05.
Blaue Tonne	04.05.	04.05.	03.05. 31.05.



Schadstoffmobil

Eibau-Neueibau	13.05.2011
Containerstandort an der Turnhalle	13.30 – 14.30 Uhr
Eibau	23.05.2011
Parkplatz, Hauptstr. 55	09.30 – 11.30 Uhr
Eibau	23.05.2011
Parkplatz, „Mein Dorfladen“ (ehem. Norma)	13.30 – 15.30 Uhr
Eibau-Walddorf	23.05.2011
ehem. Gemeindeamt	16.00 – 17.00 Uhr

Schiedsstelle – Friedensrichter

Ärger mit dem Nachbarn? Wenden Sie sich an die Schiedsstelle der Gemeinde Eibau. Die Sprechstunde findet am Montag, dem 16. Mai 2011 in der Zeit von 18–19 Uhr im Gemeindeamt Eibau, Hauptstr. 62 statt.

Markt

Jeden Mittwochvormittag erwarten Sie die Händler und Gewerbetreibenden zum Wochenmarkt am Volkshaus Eibau und freuen sich über ihre Einkäufe.

ILE-Region Kottmar



Der nächste Beratungstermin zur ILE-Region Kottmar findet am Dienstag, dem 17. Mai 2011 in der Zeit von 14 – 18 Uhr im Stadtamt Herrnhut statt.

DRK-Blutspende im Mai 2011



Die nächste geplante Blutspendenaktion findet am Donnerstag, dem **19. Mai 2011** von **14.00 – 18.30 Uhr** in der Grundschule Eibau, Trebeweg 1a.

Veranstaltungen im Monat April

– Kurzüberblick –

01.05.	Eibauer Brauereifest
01.05.	SV Walddorf e.V. Volleyballturnier
08.05.	Radsternfahrt
07.-8.05.	Badmintonverein Eibau e.V. 31. Doppeltournier Eibau open
07.05.	Heimat- und Humboldt-Museum Eibau Ausstellungseröffnung: „Postgeschichte“ – gestaltet von den Ostsächsischen Zinnfigurenfreunden

- 21.05. Kindergarten Walddorf *Kinderfest*
 24.05. Grundschule Eibau
 Musiktheater im Volkshaus
 27.05. SV Walddorf e.V.
 Festveranstaltung 100 Jahre
 SV Walddorf
 28.05. Freizeithort Eibau und Kinderland-Sachsen e.V.
 Pflanzentauschmarkt zum Hoffest in der Grundschule
 29.05. Förderverein zur Erhaltung der Ev.-Luth. Kirche zu
 Walddorf e.V.
 Öffnung von Kirche und Turm zur Besichtigung

Mitteilungen der Sachgebiete aus der Gemeindeverwaltung Eibau

April, April...

Herr Rößler möge uns den Aprilscherz 2011 bitte nicht übel nehmen.

Er ist natürlich nicht die „Hilfskraft für Verkehrsschilderdeutung“ aus der April-Ausgabe und die DIN-gerechte Beschilderung ist auch viel besser als beschrieben.

Trotzdem sind wir natürlich für jeden Hinweis dankbar, wo noch ein „altes“ Verkehrsschild schlummert.

Hauptamt

Ein herzliches Dankeschön an unsere MAE-Teilnehmer

Viel zu schnell ist das letzte halbe Jahr vergangen und unsere Arbeitsgelegenheiten mit Mehraufwandsentschädigung (oder besser 1,20 €-Jobs) sind Ende April wieder ausgelaufen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren in vielen Bereichen unserer kommunalen Einrichtungen eingesetzt, in den Kinder-einrichtungen, dem Museum, der Feuerwehr, den Sportstätten, der Bibliothek und auch in den kirchlichen Einrichtungen.

Durch ihre tatkräftige Mithilfe haben sie die Arbeit in den Einrichtungen unterstützt oder dazu beigetragen, unsere Gemeinde und die öffentlichen Einrichtungen zu verschönern.

Dafür ein ganz herzliches Dankeschön an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer.

Leider stehen uns für die neue Maßnahme im Mai nicht mehr so viele Stellen zur Verfügung.

Görke
Bürgermeister

Höhne
Hauptamtsleiterin

Einwohnermeldeamt

Einwohnerzahlen

gesamt: 31.03.2011 4.533 Einwohner
davon

Eibau

Stand: 28.02.2011 3.110 Einwohner
 Anmeldungen: 7
 Abmeldungen: 17
 Geburten: 1
 Sterbefälle: 9
 Stand: 31.03.2011 3.092 Einwohner

Neueibau

Stand: 28.02.2011 647 Einwohner
 Anmeldungen: 5
 Abmeldungen: 3
 Geburten: 0
 Sterbefälle: 0

Stand: 31.03.2011 649 Einwohner

Walddorf

Stand: 28.02.2011 800 Einwohner
 Anmeldungen: 1
 Abmeldungen: 6
 Geburten: 0
 Sterbefälle: 3

Stand: 31.03.2011 792 Einwohner

Ordnungsamt

Baumfällen verboten!!

Aus gegeben Anlass möchten wir nochmals darauf hinweisen, dass das Fällen jeglicher Art von Bäumen/Sträuchern/Hecken in der Zeit von 01. März bis 30. September **verboten** ist.

Wie gut kenne ich meinen Heimatort?

Auflösung des Suchbildes April 2011



In der „Oberlausitzer Dorfzeitung“ vom

5. September 1921 wurde neben den „Angemessenheitspreisen für Rindfleisch, Gewiegtes und Knoblauchwurst“, den „Kohleverkauf für Neugersdorf“ auch auf die am 4. September 1921 erfolgte Weihe der Kriegerehrenstätte an der Kottmar-Spreequelle hingewiesen.

„Eine vierhundertköpfige ernstgestimmte Menge umsäumte die Spreequelle, deren erweitertes Quellbecken mit einem Kriegerdenkmal in glücklicher Verbindung gebracht worden ist“.

Ende des wörtlichen Zitates! (Man kann ja nie wissen, wegen dem Gutenberg und so...).

Also 90 Jahre war die richtige Antwort.

Oberlausitzer Kenntnisse bewies Hiltrud Riedel aus Eibau und ist somit Gewinnerin der Eibauer Ansichten.

Zustellung wie immer.

Noch ne Jahreszahl wird gesucht!



Der SV Walddorf feiert in diesem Jahr ein Jubiläum, welches nicht alltäglich ist.

Anfang September wird in einer Festwoche an die Gründung der „Ballspielabteilung“ des damaligen Turnvereins gedacht.

Aber, wie alt wird der Faustballsport in Walddorf?

Bitte die Zahl in den Vordruck auf Seite 16 eintragen und bis 15. Mai bei der GV Eibau abgeben.

Und übrigens, Zuschauer sind beim Faustball immer willkommen!

So, in den Frühling entlasse ich Sie mit einem Vierzeiler ohne Namen von Heinz Erhardt.

*Mal trumpft man auf, mal hält man stille,
mal muss man kalt sein wie ein Lurch,
des Menschen Leben gleicht der Brille:
man macht viel durch!*

Viele Grüße

Ihr Frank Münnich

Informationen aus den Einrichtungen der Gemeinde

Touristinformation/Faktorenhof

Mit der Eisenbahn durch die Oberlausitz - Eisenbahngeschichte in der Oberlausitz

Eine neue Ausstellung im Faktorenhof beschäftigt sich mit der Geschichte ausgewählter Bahnhöfe in der Oberlausitz. Der Görlitzer Heimatfreund Bernd Peschel hat sich insbesondere der Eisenbahngeschichte verschrieben und wird anhand von historischen Postkarten einen Einblick in ein interessantes Kapitel der Verkehrsgeschichte unserer Heimat geben.



Die Schaffung eines Eisenbahnanschlusses ab Mitte des 19. Jahrhunderts war eine wichtige Voraussetzung für die weitere Industrialisierung nicht nur in Eibau. Die Südläusitzer Industrieorte, zu denen neben Ebersbach, Neugersdorf, Leutersdorf und Seifhennersdorf auch Eibau gehörte, benötigten eine Anbindung an die bestehenden Verkehrswege, um mit der wirtschaftlichen Entwicklung Sachsens und Böhmens schritt halten zu können.

Nach dem Bau der Eisenbahnverbindungen Bautzen-Löbau (1846) und Löbau-Zittau (1847) waren die drei alten Sechsstädte Bautzen, Löbau und Zittau und somit wichtige Handelsplätze

der Oberlausitz an den Eisenbahnverkehr angeschlossen. Auch der durch die Brüdergemeine und die Dürnigersche Handelsfirma schon weltbekannte Ort Herrnhut war in die Fernverbindung mit einbezogen worden.

Der Ortschronist Martin Ebert berichtet in seinen Aufzeichnungen über den Eibauer Leinwandhändler und Unternehmer Christian Friedrich Neumann, welcher schon am 16. Januar 1856 über den Gemeinderat einen Vorstoß gewagt hatte, eine Eisenbahnlinie von Rumburg über Ebersbach, Neugersdorf, Eibau bis nach Oberoderwitz bauen zu lassen, um so einen Anschluss an die Herrnhut (Löbau) - Zittauer Strecke erreichen zu können.

Aus Eberts Aufzeichnungen geht auch hervor, dass ein gewisser Architekt Johann August Heinke aus Dresden in den 60er Jahren des 19. Jahrhunderts vom Ministerium beauftragt worden sein, Vorarbeiten zum Bau einer von Ebersbach über Herrnhut nach Görlitz führenden Eisenbahn vorzunehmen. Er bezieht sich ebenso auf eine mit 7. Juli 1868 erfolgte Mitteilung vom Königlichen Gerichtsamt Ebersbach, dass technische Vorarbeiten für einen solchen Eisenbahnbau die Fluren von Eibau, Walddorf, Neugersdorf und Ebersbach betreffend angekündigt werden.

Mit dem Bau der Südläusitzer Eisenbahn Ebersbach – Seifhennersdorf und dem ersten Zug, der am 1. November 1874 die Strecke befuhr, bekam auch Eibau seinen lang ersehnten Anschluss an das bestehende große Eisenbahnnetz.

Eröffnung der Ausstellung am 14. Mai 2011 um 15 Uhr
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10 – 16.30 Uhr, Samstag 13 – 16.30 Uhr
(Tel. für Voranmeldung: (0 35 86) 70 20 51)

Museum



Sonderausstellung „Zur Postgeschichte von Sachsen“ ab 7. Mai im Beckenbergmuseum

Das Zusammenleben der Menschen machte von altersher eine Kommunikation notwendig. So finden wir in den alten Kulturen des Zweistrom-



landes (Mesopotamien) neben der Sprache, Symbole und Zeichen, die zur Verständigung, zum Gedankenaustausch und zur Erinnerung dienten. Schreiber und Boten waren in alter Zeit angesehene Persönlichkeiten, die über Hunderte von Jahren das „Gedächtnis der Menschheit“ erstellten.

So entwickelte sich in nahezu allen Kulturen Boten und Kurierdienste, die in der modernen Zeit die Bezeichnung der Post erhielten.

Mit der Ausstellung der Zinnfigurenfreunde der Lausitz im Humboldt-Museum Eibau werden an Hand von Darstellungen mit kulturhistorischen Zinnfiguren Einblicke in die Entwicklung des Boten und Postwesens im Allgemeinen und in die Geschichte der Post in Sachsen und der Oberlausitz gegeben.

Der Bogen reicht dabei vom Alten Ägypten, über die Botendienste des Vatikan und der Hansestädte bis in die moderne Zeit.

Eine Anzahl „zinnerner Postkutschen“ dokumentiert die Epoche der Postkutschenzeit, die heute teilweise romantische verklärt zu neuen Leben erwacht wird.

Allerdings machte der Fortschritt der Moderne auch vor den Postkutschen keinen Halt und so traten an deren Stelle die Eisenbahn und später auch das Flugzeug.

Ergänzt werden die zinnfigürlichen Darstellungen durch Doku-

mente und Belege aus der einmaligen Sammlung zur oberlausitzer Postgeschichte von Frau Renate und Herrn Christian Springen.

(Die Ausstellung zur Postgeschichte läuft bis 18. September 2011.)

Öffnungszeiten: tgl. außer Mi. 9 – 12 / 13 – 18 Uhr, am Wochenende und feiertags 13 – 18 Uhr.

Kindertageseinrichtungen

Kindergarten „Märchenwald“, OT Walddorf



Die ersten drei Monate des Jahres 2011 gehören schon wieder der Vergangenheit an. Der Frühling lässt die Natur zu neuem Leben erwachen und wir haben begonnen unseren „Garten“ aus dem Winterschlaf zu erwecken. Auch in diesem Jahr möchte unser Elternratsvorsitzender, Gärtnermeister Michael Sachse mit den Kindern der Igelgruppe einmal in der Woche den Gärtnertag fortführen.

Um noch professioneller zu gärtnern, entstand der Wunsch, aus Baumaterialen befestigte Wege und Beete anzulegen. Unser Vorhaben stieß bei der Firma HZ Straßen- und Tiefbau GmbH, speziell bei Maik Zöllner, einem der Geschäftsführer, auf offene Ohren.

Er sponserte an zwei Tagen einen Arbeiter, stellte schwere Technik zur Verfügung und besorgte obendrein noch Befestigungsbord, Zement und andere Materialien um unseren Garten für die kleinen Gärtner perfekt herrichten zu können. An dieser Stelle an Maik Zöllner stellvertretend, für die Firma unser großes Dankeschön. Vielleicht können selbstgezeichnete Tomaten aus einem toll angelegten Kindergarten ein symbolisches Dankeschön werden.



Dafür unser großes Dankeschön für seine Zeit und seine Bemühungen und nicht zuletzt für das Material.



Auch unserem Hausmeister Herrn Stammnitz möchten wir für sein Engagement beim Gelingen dieses Vorhabens danken.

Pünktlich zum Kinderfest am 21. Mai 2011 wollen wir auch unseren Spielturn im Krippengarten und die Wippstühle in Besitz nehmen. Daran wird jetzt fleißig gearbeitet und wir haben in der kurzen Zeit des Frühlings schon zwei Neuerungen an denen wir uns erfreuen können.

Herzliche Einladung an alle Freunde des Kindergartens „Märchenwald“ Walddorf

Am 21. Mai 2011 findet wieder unser jährliches Kinderfest statt. In diesem Jahr möchten wir eine Reise in den Orient unternehmen und unsere Elternvertreter haben als Höhepunkt für die Kinder und alle Besucher unseres Kinderfestes, ein Theaterstück einstudiert.

Beginn ist 15.00 Uhr auf dem Rundteil unseres Kindergartens. Der Fördervereinsvorstand lädt alle zum gemütlichen Kaffeetrinken ein und anschließend möchten wir ein paar schöne Stunden mit Spiel und Spaß zusammen verbringen.

Am 31. Mai 2011 hoffen alle Märchenwaldbewohner auf schönes Wetter, damit unsere alljährliche Nachtwanderung nicht wie im letzten Jahr ins Wasser fallen muss.

Im Dämmerlicht des Kottmarwalds werden unsere 4- bis 6-Jährigen mit ihren Taschenlampen auf Abenteuer tour gehen. Die „Bären“ – unsere Vorschulkinder – können dann auch wieder eine Nacht im Skiheim verbringen.

Also im Mai immer schön die Teller leer essen, damit uns das Wetter in diesem Jahr wohl gesonnen ist.

Unser Kindergartenchor lädt Groß und Klein am Sonnabend, den 7. Mai 2011, um 15.00 Uhr in die Aula des Dorfgemeinschaftshauses ein.

Anlässlich des Muttertages möchten unsere Märchenwaldkinder mit einem bunten Frühlingsprogramm „Danke“ sagen.

Herzlich Willkommen sagen die Chorkinder und Traudel Nitzsche

Ein großes, großes Dankeschön der Osterhasenfrau vom Faktorenhof sagen die kleinen und großen „Märchenwaldbewohner“. Unsere Nestersuche am 18. April war für alle ein wunderschönes Erlebnis.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.



Freizeithort „Sonnenschein“



Schnuppertag im Hort

Im April kamen die kleinen Vorschulkinder zu uns in den Hort. Neugierig und etwas aufgeregt waren sie als sie den Hort betraten. Bis unter das Dach stiegen sie die Treppen zum ersten Mal hinauf. Beim Spielen, Basteln und Singen verging die Zeit wie im Flug. Bei einer Hausführung wurde in jedes Zim-



mer gespäht. Anschließend ging es zum Toben ins Freie. Allen hat es gut gefallen und ausgerüstet mit einem selbst gebastelten Lesezeichen für die Fibel verließen die kleinen Besucher das Gelände. Wir hoffen nun, dass wir uns zum Schulanfang gesund wiedersehen.



Osterbasteln

Zur Tradition gehört es, dass die Hortkinder gemeinsam mit den Erzieherinnen Osterschmuck basteln. Doch nicht nur für sich sondern auch für viele Helfer welche uns das ganze Jahr tatkräftig unterstützen. Wir bedanken uns somit und überreichen die Basteleien als Ostergruß den einzelnen Einrichtungen.

Weidenzelt

Großen Spaß hatten die Hortkinder beim Flechten mit Weiden. Diese sind nun lang genug gewachsen um ein Zelt daraus zu binden. Zur Zeit wird es noch mit Seilen zusammengehalten, bis es selbstständig hält. Wir hoffen sehr, obwohl unser Spielplatz öffentlich ist, das unsere Arbeit geachtet wird und nicht unnötig zerstört oder verwüstet wird !



ADAC-Fahrradtraining

Ein unverhofftes Angebot des ADAC ermöglichte es den Kindern sich im Fahrradparcours zu erproben. Kinder im Alter der Klassen 3 und 4 konnten an einem Wettbewerb teilnehmen.

Zu Anfang stand die Frage des ADAC, welche Kinder allein auf der Straße fahren dürfen. Einige Kinder meldeten sich. Danach wurde nach dem Fahrradschein gefragt. Kein Kind besitzt zur Zeit einen. Somit wurde festgestellt, dass nach Empfehlung der

Verkehrswacht Kinder erst nachdem sie eine Fahrradprüfung abgelegt haben und einen Fahrradschein besitzen allein am Straßenverkehr teilnehmen sollten.

Nach gemeinsamer Absprache und Einweisung begann der Wettbewerb. Als Ergebnis stand fest, dass nur wenige Kinder ausreichend das Fahren beherrschen. Es konnten jedoch drei erste Plätze in der Jungen und Mädchengruppe vergeben werden.

Mädchengruppe:

1. Platz	Vanessa Schmied
2. Platz	Leonie Tietze
3. Platz	Cara Basche

Jungengruppe:

1. Platz	Angelo Neldner
2. Platz	Max Hornischer
3. Platz	Marco Simon

Allen Teilnehmern und Platzierten herzlichen Glückwunsch!

Auswertung Elternfragebogen

Wir danken allen, welche bei der Zufriedenheitsumfrage mitgemacht haben und uns ihre ehrliche Meinung mitgeteilt haben. Die Auswertung ergab eine große Mehrheit sehr positiver Rückmeldungen der Eltern. Wir freuen uns sehr über das Ergebnis der Umfrage. Gleichzeitig spornt es uns weiter an. Hinweisen und Tipps werden wir weiter nachgehen. Eine detaillierte Auswertung liegt im Hort aus. Wir danken für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen.

Pestalozzi-Grundschule

Liebe Leser,

man glaubt es kaum, aber der Frühling hat nun endlich Einzug gehalten. Es ist eine Freude zu sehen, wie es in unserem Schulgarten blüht und mit viel Eifer jeden Tag neue Beete angelegt werden.

Als es noch recht kalt war, in den Monaten Februar und März führten die Kinder der Grundschule Eibau im Rahmen des Schulsportunterrichtes den Wettkampf der Bundesjugendspiele im Geräteturnen durch. Dabei wetteiferten die Mädchen und Jungen um eine Urkunde. Die höchste Punktzahl der Ehrenurkunde erreichten:

Klasse 1

Joas Scholl	15 Punkte
Lucy Groll	14 Punkte

Klasse 2

Luisa Brendel	18 Punkte
Leon Pohl	15 Punkte
Vincent Lehmann	15 Punkte

Klasse 3

Nancy Pietschmann	20 Punkte
Nele Kuhn	19 Punkte

Klasse 4

Jennifer Kernbach	24 Punkte
Lenny Groll	22 Punkte

Von insgesamt 118 Teilnehmern am Wettkampf konnten 34 Ehren-, 36 Sieger- und 48 Teilnehmerurkunden gemeldet werden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Sportlerinnen und Sportler!

An dieser Stelle bedanken wir uns sehr herzlich bei Elisa Herbig, die für den Pausensport einen Fußball gespendet hat.

Seit Ende Februar ging es in unserer 3. Klasse recht lebhaft, aber auch geheimnisvoll zu.

Zum ersten Mal waren die Mädchen und Jungen emsig dabei, ein Theaterstück einzustudieren. Es hieß „Die verschwundenen Zahlen“ und erzählte von Häschen, Zwergen und ihren Abenteuern, die sie beim Lesen und Rechnen lernen, erlebten. Wie bei einem richtigen Bühnenauftritt wurden fleißig Texte gelernt, verschiedene Rollen trainiert, Kostüme anprobiert und Requisiten hergestellt. So durften wir uns Zwergenkostüme vom Kindergarten „Spatzennest“ sowie vom Freizeithort „Sonnenschein“ ausborgen und Familie Berger gestaltete ein tolles Schulhaus als Bühnenbild.

Am 22.03.2011 war es dann endlich soweit. Der große Auftritt war gekommen. Die Kinder hatten dazu ihre Großeltern in die Schule eingeladen. Mit großer Anspannung waren alle bei der Sache. Die Aufführung wurde ein voller Erfolg.

Bei einem gemeinsamen gemütlichen Kaffeetrinken mit selbstgebackenen Kuchen, vorbereiteten Schnitten und anderen leckeren Süßspeisen endete der Nachmittag in geselliger Runde.



Die Schüler der Klasse 3 mit ihrer Lehrerin Frau Wünsche bedanken sich bei allen Beteiligten für die enorme Spendenbereitschaft unsere Klassenkasse weiter aufzufüllen.

Ein großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer, die zum Gelingen des schönen Nachmittages beigetragen haben, bei der Firma „Menschel-Limo“ aus Hainewalde für die spendierten Getränke, bei Familie Rauch für den bereitgestellten Kaffeeautomaten, bei den vielen fleißigen „Bäckern“ der Klasse, für ihre tatkräftige Mithilfe bei den Klassenelternvertreterinnen Frau Kahlert, Frau Thomas, Frau Berger, Frau Frieske und Frau Tietze, die für einen „blumigen“ Tischschmuck sorgte, sowie bei unserer Horterzieherin Frau Dornich für ihre organisatorische Unterstützung.

Die Klasse 1a unserer Grundschule hatte am 30.03.2011 im Kunstunterricht ein ganz besonderes Erlebnis, malen mit dem Maler Roman Weinig.

Sie gestalteten ein Bild mit dem Maler, in dem sie Figuren selbst ausmalten um diese danach auf das Bild aufzukleben. Das hat allen viel Spaß bereitet. Traditionell liefen auch schon seit einigen Wochen die Vorausscheide für unseren Leselöwen-Vorlesewettbewerb in den Klassen. Gemeinsam wurden die besten Leser der Klasse ausgewählt und für den Endausscheid qualifiziert.

An den Start gingen für die

Klassen 1: Lucy Groll, Helene Seifert, Felix Heiden und Joas Scholl

Klassen 2: Laura Berndt, Laura Ratzmann, Xenia Schmoll und Nino Mondini

Klassen 3: Emma Köhler und Nele Kuhn

Klassen 4: Tessa-Marie Dießner, Elisa Herbig, Mileen Kletschka und Tim Matzke



Ich bekam ganz tolle Geschichten zu hören und bin auf einige Bücher sehr neugierig geworden. Da gab es spannende Krimis, Geschichten von Teddys, utopische Erzählungen usw. Alle Kinder hatten sich super mit ihrem ausgewählten Buch vorbereitet und die Jury hatte es ausnehmend schwer eine Entscheidung zu treffen. Ganz besonders stolz waren die Teilnehmer der 1. Klassen. Sie hatten auch allen Grund dazu. Es ist noch gar nicht so lange her, da waren sie die Neuen im Schulhaus und jetzt können sie schon so toll vorlesen.



Die Sieger:

Lucy Groll, Nino Mondini, Nele Kuhn und Mileen Kletschka

Allen Teilnehmern herzlichen Glückwunsch!

Das nächste große Schulareignis kommt mit schnellen Schritten auf uns zu. Und wir würden uns über viele interessierte Gäste, aber auch helfende Hände freuen. Am 28. Mai findet unser großes „Hoffest“ ab 14 Uhr im Schulgelände statt. Es gibt viel zu sehen und zu probieren.

Mit erwartungsvollen Grüßen NORBI – der Schulbär



Geburtstage im Mai

Wir gratulieren allen Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, Freude und einen schönen Lebensabend.

Unsere besonderen Wünsche überbringen wir in diesem Monat in Eibau am:

01.05.	Herrn Benno Döring	zum 75.
01.05.	Frau Herta Reimer	zum 92.
05.05.	Frau Edith Mondini	zum 85.
05.05.	Frau Hilda Pietsch	zum 90.
07.05.	Frau Alice Winkler	zum 80.
13.05.	Herrn Heinz Dudek	zum 75.
15.05.	Herrn Erwin Heinze	zum 75.
18.05.	Frau Erna Richter	zum 80.
23.05.	Frau Johanna Bergmann	zum 91.

Im Ortsteil Neueibau sind in diesem Monat keine Jubilare, die im Anzeiger veröffentlicht werden.

Im Ortsteil Waldedorf gratulieren wir am:

15.05.	Herrn Wilfried Vietze	zum 75.
20.05.	Herrn Hans Halank	zum 80.

Seniorenveranstaltungen

Liebe Seniorinnen, liebe Senioren!

Die Gemeindeverwaltung, das DRK und Ihre Betreuerin laden Sie im Monat **Mai 2011** zu folgenden Veranstaltungen herzlich ein und wünschen Ihnen ein schönes Osterfest

Montag, den 02.05.

09.30 Uhr Kretscham Eibau: Fahrt zur Wassergymnastik in das Freizeit- und Erlebnisbad Obercunnersdorf mit Voranmeldung

Dienstag, den 10.05.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Donnerstag, den 12.05.

13.00 Uhr Unsere Halbtagesfahrt mit „Michel – Reisen“ zum Monumentberg, Preis pro Person 25,- €.
Abfahrt: 13.00 Uhr ab „Lehmann“ Neueibau
13.05 Uhr „Kraftverkehr“ Eibau
13.10 Uhr „Kretscham“ Eibau
13.15 Uhr „Hirsch“ Eibau
13.20 Uhr „Faktorenhof“ Eibau
13.25 Uhr „Abzweig“ Walddorf
13.30 Uhr „Goldener Löwe“ Ebersbach
Es sind noch Plätze frei, bitte fragen Sie noch Freunde und Bekannte.

Mittwoch, den 18.05.

09.30 Uhr Gasthof „Hirsch“ Eibau: *Bowling*

Dienstag, den 24.05.

09.45 Uhr Seniorenpflegezentrum Eibau:
Bewegungstraining

Mittwoch, den 30.05.

09.30 Uhr Kretscham Eibau: Fahrt zur Wassergymnastik in das Freizeit- und Erlebnisbad Obercunnersdorf mit Voranmeldung

Ihre Seniorenbetreuerin

OT Walddorf

Liebe Seniorinnen und Senioren,

zu unserer Veranstaltung am Mittwoch, dem 18. Mai 2011 laden wir Sie recht herzlich um 14.30 Uhr in den „Waldkretscham“ ein.

Nach den Geburtstagsglückwünschen und dem Kaffeetrinken warten schon die Kinder aus unserem Kindergarten „Märchenwald“ darauf, uns mit einem bunten Programm zu erfreuen. Unter der Leitung von Traudel Nitzsche wird das bestimmt wieder ein sehr schöner Nachmittag.

Auf Ihre Teilnahme freut sich das

Betreuerteam.



Kegeltermine:

- jeweils 14.00 Uhr im Waldkretscham
1. Gruppe am 17.05.2011
2. Gruppe am 31.05.2011

Vereinsmitteilungen

Förderverein der Grenzregion „Obere Mandau/Spreequellen“ e.V.



12. Radsternfahrt in den Schluckenauer Zipfel

In diesem Jahr führt unsere traditionelle Radsternfahrt zum zweiten Mal in die Stadt Jirikov/Georgswalde, diesmal jedoch in den Ortsteil Filipov/Phillipsdorf in den schönen Garten des Seniorenheimes in unmittelbarer Nähe der Wallfahrtskirche.

Am Sonntag, dem 08. Mai 2011 starten wieder die Teilnehmer aus vielen Orten rund um den Schluckenauer Zipfel zu dieser Radtour, um gegen 13.00 Uhr von der Stadt Jirikov, der Leitung des Heimes, der Seniorenband und den Veranstaltern (Förderverein der Grenzregion „Obere Mandau/Spreequellen“ e.V. und der tschechischen Partnergesellschaft TUR begrüßt zu werden.

Neben der musikalischen Unterhaltung wird es wieder Begegnungen von Freunden und Bekannten aus den Vereinen dieser- und jenseits der Grenze geben. Für das leibliche Wohl in Form von Imbiss und Getränken wird wieder gesorgt, so dass man sich für die Rückfahrt stärken kann.

Das kleine deutsch-tschechische Programm zu der Fahrt wird wieder in den Touristinformationen /Gemeindeämtern der Ausgangsorte zu erhalten sein und Routenvorschläge enthalten, die sich im Böhmisches an den nummerierten Radwegenetz (gelbe Schilder) orientieren.

Wer von Eibau gemeinsam radeln will, trifft sich am **08. Mai 2011 um 11.30 Uhr am Faktorenhof** um über Grenzweg – Waldsteg – Neugersdorf nach Filipov zu fahren.

Wolfgang Tröger

SG Fortschritt Eibau e.V., Abt. Gewichtheben



Eibauer Gewichtheber auch im Fitnessvierkampf mit vorne dabei

Am Sonntag, dem 10. April wurde bei herrlichem Sonnenschein die 5. Deutsche Meisterschaft im Fitnessvierkampf in Riesa ausgetragen. Vielen ist dieser Wettkampf noch besser in Erinnerung als „Stärkster Soldat der NVA“ oder „Stärkster Lehrling der DDR“.

Nach dem Mauerfall 1990 geriet dieses sportliche Highlight leider in Vergessenheit.

Erst 17 Jahre später wurde es durch den Visionär Wolfgang Jentsch wieder ins Leben gerufen. und erfreut sich seitdem immer größerer Beliebtheit.

Auch die Eibauer Gewichtheber nahmen regelmäßig daran teil, so auch dieses Jahr wieder. Sportfreund Tim Felber, Philipp Scholte, Stefan Wenke und Steve Burkhardt stellten sich dieser mal ganz anderen Herausforderung.

Die einzelnen Disziplinen sind: Klimmziehen, Schlussdreisprung, Beugestütze und Kniebeuge.

Tim Felber ging bei den Jüngsten an den Start und konnte mit guten Leistungen Deutscher Vizemeister werden.

Für eine Überraschung sorgte Philipp Scholte, er nahm ebenfalls erstmalig teil und wurde mit seinen sehr guten Leistungen und überraschend viel Ehrgeiz Deutscher Meister.

Stefan Wenke, der bei der am stärksten besetzten Truppe antrat, erreichte nur den 11. Platz. Ein sicherlich auch für ihn nicht zufriedenstellendes Ergebnis.

Steve Burkhardt, war im Vorjahr schon Vizemeister geworden, wollte dieses Jahr Gold angreifen. Diesmal allerdings in der schweren Gruppe +88 Kg Körpergewicht. Die Konkurrenz hat sich allerdings auch nicht auf die faule Haut gelegt, sodass die Leistungen dieses Jahr deutlich anspruchsvoller waren. Somit reichte es nur für den 2. Platz.

Im Großen und Ganzen ein schöner und erfolgreicher Wettkampf, mit einem guten Abschneiden seitens der Eibauer.

Steve Burkhardt

C-Jugend-Länderpokal

Nach dem Titel des Deutschen Meisters der C-Jugend 2010 kann sich der Leutersdorfer Carol Mittrach nun auch Vizemeister für Länderauswahlmannschaften der C-Jugend 2011 nennen. Mit hervorragenden Bestleistungen im Reißen und Stoßen sowie in den Athletikübungen Schlussdreisprung und Kugelschossen sicherte sich der 14-jährige Nachwuchsheber der SG Fortschritt Eibau den dritten Platz in der Gruppe 5.

Bereits die im zweiten Versuch des Reißens realisierten 55 kg bedeuteten Bestleistung. Doch damit ließ er es nicht bewenden und konnte sich danach noch 57 kg mit der Technikwertung von 7,33 ins Protokoll schreiben lassen.

Nachdem er im Stoßen mit 65 kg im zweiten Versuch seine alte Bestleistung erreicht hatte, gelangen ihm schließlich auch 68 kg.

In der Athletik konnte er sich im Sprung um 10 cm verbessern und im Kugelschosswurf um mehr als einen halben Meter.

Die sächsische Staffel, bestehend aus vier Jungen und einem Mädchen der Jahrgänge 1997/1998, platzierte sich hinter Brandenburg und vor Bayern auf einem sehr guten zweiten Platz von insgesamt 10 Länderververtretungen.



Foto: Carol Mittrach

A/B-Jugend-Länderpokal

Mit maximal möglichem Erfolg kehrten die sächsischen Gewichtheber vom Länderpokal der A/B-Jugend aus Dortmund zurück. Die sieben qualifizierten Nachwuchsathleten im Alter zwischen 15 und 18 Jahren konnten vier Gewichtsklassensiege und zwei 2. Plätze einfahren.

In der Gesamtwertung konnte der bereits am ersten Wettkampftag erkämpfte Vorsprung mit einem Punkt knapp vor Baden-Württemberg und Bayern ins Ziel gerettet werden. Großen Anteil daran hatte der Eibauer Fortschritt – Heber Philipp Scholte.

Der am Bundesstützpunkt Chemnitz trainierende Neugersdorfer konnte mit sechs gültigen Versuchen nicht nur die Klasse bis 56 kg Körpergewicht mit Bestleistungen in beiden Disziplinen souverän für sich entscheiden, sondern stellte mit 126 kg im Stoßen zwei neue Deutsche Rekorde der A-Jugend und der Junioren auf.

In einem zusätzlichen vierten Versuch wollte er dann mit 129 kg sogar noch vorfristig die Junioren-EM-Norm schaffen – doch dafür reichte das Adrenalin dann doch nicht mehr aus.

Als Auszeichnung für seine besondere Leistung bekam der vor 2 Tagen volljährig gewordene vom Landestrainer den Mannschaftspokal geschenkt, auch als Anerkennung für seine viermalige und immer siegreiche Teilnahme an diesem Wettbewerb in den letzten Jahren.

Alexander Preußler

Fußballverein SV Neueibau e.V.

„Neueibauer Kids“ vom SVN e.V. rufen auf

Bis August 2010 sammelten wir für unseren Kindergarten „Max & Moritz“ in Neueibau Altpapier.

Leider ist das nicht mehr möglich. Darüber sind wir immer noch sehr traurig! Aber: Wir Kinder sind weiterhin da und freuen uns, Möglichkeiten der sportlichen Förderung zu erhalten!

Wir bitten Sie, liebe Einwohner von Neueibau, Eibau, Walddorf und Alle, die uns Nachwuchsfußballern helfen wollen: Bitte sammeln Sie wieder Zeitungen, Zeitschriften und Kataloge und bringen diese zum Neueibauer Turnhallenplatz. Dort wartet ein großer hungriger Container, um gefüllt zu werden!

Der Erlös kommt uns „Neueibauer Kids“ zugute! Schließlich haben wir große Pläne: die Rückrunde der Fußballsaison 2010/2011 ist in vollem Gange und wir sind da richtig gut dabei, zudem stehen wieder einige Turniere an, wir planen unser alljährliches Sommerferiencamp vom 09.08.–13.08. auf dem Sportplatzgelände in Neueibau und am 8. Mai laden wir alle Kids, die Lust auf Fußball haben, mit Eltern, Geschwistern, Omas und Opas ab 10.00 Uhr in die „Bergland-Arena“ nach Neueibau ein! Wir sind halt immer in Bewegung – und es macht uns Spaß, sportlich aktiv zu sein – und das mit ganz vielen Kindern!

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei! Die Trainingszeiten und Spielansetzungen können Sie den Aushängen oder unserer Internetseite www.neueibauerkids.de entnehmen.

In diesem Sinne „Sport frei!“ und „Einer für Alle und Alle für Neueibau!“ (So lautet unser Ruf vor jedem Spiel!)

*Neueibauer Kids, Mileen Kletschka
(Ja, auch Mädchen spielen Fußball ... :)*

Weitere Termine des SV Neueibau im Monat Mai:

I. Männermannschaft:

- | | |
|------------------------|---|
| Samstag, den 07.05. | zu Hause gegen den Herrnhuter SV, Anstoß: 15.00 Uhr |
| Mittwoch, den 11.05. | zu Hause gegen Ebersbach, Anstoß: 18.30 Uhr |
| Samstag, den 14.05. | in Bertsdorf, Anstoß: 15.00 Uhr |
| Mittwoch, den 18.05. | zu Hause gegen Lok Zittau, Anstoß: 18.30 Uhr |
| Samstag, den 21.05. | zu Hause gegen den Spitzenreiter der Kreisliga Neusalza-Spremberg Anstoß: 15.00 Uhr |
| Samstag, den 28.05. | in Spitzkunnersdorf, Anstoß: 15.00 Uhr |
| Donnerstag, den 02.06. | Pokalviertelfinale falls am Oster-samstag gegen Bertsdorf gewonnen wurde. |

Ein umfangreiches Programm, viele Zuschauer wären eine gute Unterstützung und Motivation. Die Anstoßzeiten der anderen Männermannschaften des SV Neueibau entnehmen Sie bitte der Presse.

Nachwuchs-Heimspiele:

- D-Junioren AK 13/14: Samstag, den 07.05.
Anstoß: 10.15 Uhr gegen Lok Zittau,
es geht um den 1.Tabellenplatz,
z.Z. 2.Tabellenplatz
- E-Junioren AK 11/12: Samstag, den 07.05.
Anstoß: 09.00 Uhr gegen Obercun-
nersdorf
- Samstag, den 28.05.
Anstoß: 09.00 Uhr gegen Neugers-
dorf, z.Z. 1. Tabellenplatz
- F-Junioren AK 9/10: Sonntag, den 08.05.
Anstoß: 09.30 Uhr gegen Herwigs-
dorf, gleichzeitig Schnuppertraining
für Kinder aller AK mit unseren 3
Mädchen
- Sonntag, den 28.05.
Anstoß: 09.00 Uhr gegen Löbau,
z.Z. 1. Tabellenplatz
- G-Junioren AK 6/8 : Sonntag, den 15.05.
Beginn 10.00 Uhr, Turnier in Görlitz
Offermanns, Jugendleiter SV Neueibau

Sportinformationen

Sporthalle „Am Kottmar“**Handball****Samstag**

- | | | |
|------------|--|--|
| 28.05.2011 | 09.00 – 13.00 Uhr
14.00 Uhr

16.00 Uhr

18.00 Uhr | Frauen Eibau – Rietschen
Seniorenobersitzpokal
Eibau-Friedersdorf
F Ostsachsenpokalfinale
HV Eibau – SSV Stahl
Rietschen
M Oberlausitzpokalfinale
Die Ansetzung war zum
Redaktionsschluss noch
nicht bekannt. |
|------------|--|--|

Handball

Samstag 07.05./08.05. 09.00 – 18.00 Uhr Doppelturnier



Direkt herkommen.
Direkt aussuchen.
Direkt sparen.

Für Selbstabholer gibt es
alle Sommerpflanzen 10%
günstiger – zwischen Muttertag
und Pfingsten in unserer
Gärtnerei.

Gärtnerei Sachse

Kirschallee 14, Eibau-Walddorf
Mo-Fr von 8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr

Nachrichten der Ev.-Luth. Kirchgemeinden Eibau und Walddorf

Spruch für den Monat Mai 2011:

**Der Gott der Hoffnung aber erfülle euch mit aller Freude
und Frieden im Glauben, dass ihr immer reicher werdet an
Hoffnung durch die Kraft des Heiligen Geistes.**

Römer 15,13

Wir laden Sie herzlich zu den Gottesdiensten ein:

- | | | |
|----------|---|--|
| 01. Mai | Gottesdienst mit Taufgedächtnis
in der Kirche Eibau
in der Kirche Walddorf | Beginn: 10.15 Uhr
Beginn: 08.45 Uhr |
| 08. Mai | Festgottesdienst zum Abschluss
der Bischofsvisitation
in der Kirche Ebersbach | Beginn: 10.00 Uhr |
| 15. Mai | Abendmahlsgottesdienst
mit Vorstellung der Konfirmanden
in der Kirche Eibau
in der Kirche Walddorf | Beginn: 10.15 Uhr
Beginn: 08.45 Uhr |
| 20. Mai | Lobpreisgottesdienst
im Pfarrhaus Eibau | Beginn: 20.00 Uhr |
| 22. Mai | Predigtgottesdienst
in der Kirche Eibau
in der Kirche Walddorf | Beginn: 10.15 Uhr
Beginn: 08.45 Uhr |
| 29. Mai | Konfirmationsgottesdienst
in der Kirche Walddorf | Beginn: 13.30 Uhr |
| 05. Juni | Abschlussgottesdienst des Kirchentages in
Dresden am Dresdner Elbufer
(bzw. im Fernsehen) | |

Gottesdienst im Seniorenpflegezentrum „Am Kottmar“ Eibau:

am Montag, 09. Mai Beginn: 09.00 Uhr

Haus- und Straßensammlung im Frühjahr 2011

Die nächste Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen
findet vom **27. Mai bis 05. Juni 2011** statt.

Herzliche Einladung

zum **Frühlingsliedersingen**

am **15. Mai um 16 Uhr** in der Kirche Eibau

mit dem **Posaunen- und
Kirchenchor Eibau-Walddorf**

Katholische Pfarrgemeinde Leutersdorf

Pfarramt: „Mariä Himmelfahrt“ Leutersdorf
Aloys-Scholze-Str. 4, 02794 Leutersdorf
Tel. 0 35 86 / 38 62 50, Fax 0 35 86 / 40 85 34
E-Mail: Kath_Pfarramt_Leutersdorf@live.de
www.katholische-pfarrei-leutersdorf.de

Liebe Leserin, lieber Leser,

auf dem Jeschken spielt der Roman „Grandhotel“ von Jaros an kirchlichen Großereignissen mangelt es in diesem Jahr nicht. Zum 33. Deutschen Evangelischen Kirchentag vom 1.-5. Juni in Dresden werden Hunderttausend Besucher erwartet. Der Besuch von Papst Benedikt dem XVI. wird im September ähnlich viele Menschen nach Berlin und Erfurt ziehen. Interessant ist dabei, dass beide Ereignisse nicht nur die „eigenen Schäfchen“ ansprechen. Der Dresdner Kirchentag beansprucht der ökumenischste aller Kirchentage zu sein und der Papst hat extra sein Reiseprogramm nochmal umgeschmissen, um in Erfurt mit der Evangelischen Kirche zusammenzutreffen.



Auch in unserem Gemeindealltag beten wir um die Einheit der Christen und feiern gemeinsam wie am 8. Mai in Seifhennersdorf. So zeigen wir, dass die Taufe das gemeinsame Fundament ist, durch das wir zur Gemeinschaft mit dem gekreuzigten und auferstandenen Christus gerufen sind.

Eine frohe Osterzeit wünscht Ihnen

Pfarrer Wolf.

Gottesdienste im Mai

	Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt Leutersdorf Aloys- Scholze-Str. 4	Filialkirche Maria Unbefleckte Empfängnis Großschönau Bahnhofstr. 5	Kapelle Thomas von Aquino Eibau August- Bebel-Str. 2
Samstag	—	NEU! 19⁰⁰ Uhr	16 ⁰⁰ Uhr
Sonntag	10 ⁰⁰ Uhr	—	—

Veranstaltungen

03. Mai 19.00 Uhr Caritashelferkreis in Großschönau
08. Mai 14.00 Uhr Kreuzkirche Seifhennersdorf
Ökumenisches Gemeindefest
„Mit ganzem Herzen“
Gottesdienst – Kaffee – Programm für jung&alt - Andacht
10. Mai 20.00 Uhr Orte der Ruhe und Kraft: Zeit für Dich im Aloys-Scholze-Haus Leutersdorf
11. Mai 16.00 Uhr Gottesdienst im Seniorenheim
„Am Kottmar“
14. Mai 10.00 Uhr Ministrantenstunde in Leutersdorf
29. Mai 17.00 Uhr Maiandacht in Leutersdorf
30. Mai 13.00 Uhr Fahrt zur Seniorenmaiandacht nach Vilemov (Wöllmsdorf)

Informationen und Veranstaltungen aus dem Landkreis

Familienbörse in Spitzkunnersdorf

Unsere 5. Börse im Kretscham Spitzkunnersdorf, zum zweiten Mal als Familienbörse für groß und klein findet am 14.05.2011 von 9.00 - 13.00 Uhr statt.

Angeboten werden gut erhaltene Kleidung für Kinder und Erwachsene, Spielsachen für drinnen und draußen, Kinderfahrzeuge, Umstandskleidung, Kinderwagen und -sitze und alles rund ums Baby. Wie immer spenden wir auch für das Heim der Diakonie in St. Georgental (Jiretin).

Alle Infos für Käufer und Verkäufer sowie Fotos finden Sie auf unserer Homepage www.pfiffikuss.npage.de

Kontakt: Anja Pfeiffer

Telefon: 0 35 86 / 36 84 90

email: pfiffi79@msn.com

Ganz spezielle Ferienlager



Die Urlaubsplanung läuft bei den meisten auf Hochtouren und dabei sollten die Kleinen in der Familie nicht zu kurz kommen. Im Kindererholungszentrum (KiEZ) Querxenland in Seifhennersdorf stehen für Kinder ab sechs Jahren tolle Ferienlagerangebote bereit.

Ein siebentägiges Grundprogramm mit dem Motto „Sommerferien und noch mehr – Ich wünsch mir die Karibik her!“ sowie elf Spezialcamps stehen in diesem Jahr den Ferienhungrigen zur Auswahl. Auf einer fiktiven Karibikrundreise von Insel zu Insel warten jede Menge Abenteuer auf die Feriengäste. Dabei wird getanzt, entspannt, gefeiert, entdeckt und gelacht.

Die elf verschiedenen Spezialcamps sind speziell auf ein Thema ausgerichtet und enthalten zusätzlich Veranstaltungen aus dem Grundprogramm.

Ganz neu im Angebot ist das Handballcamp. Erfahrene Trainer des BSV Görlitz bringen 9- bis 15-jährigen diese Ballsportart näher. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Anfänger oder bereits handballerprobt ist.

Für alle kleinen Genießer ist das Gut drauf – Wohlfühlcamp geplant. Hier liegt das Augenmerk auf dem Wechsel von gesunder Ernährung, Entspannung und der richtigen Bewegung.

An die Ferienlagerneulinge wurde natürlich auch gedacht. Für die gibt es das Schnuppercamp. Dieses Camp ist für Kinder gedacht, die das erste Mal ins Ferienlager fahren. Deshalb geht es nur fünf Tage und findet in kleineren Gruppen statt.

Die Betreuung der Kinder erfolgt durch geschulte Gruppenleiter. Zu der Vollverpflegung bekommt jeder Feriengast eine eigene Querxenland-Trinkflasche.

Viele Kinder möchten nicht allein in den Ferien wegfahren und starten gemeinsam mit Schwester oder Bruder in den Urlaub ohne Eltern. Im KiEZ Querxenland gibt es dieses Jahr 10% Geschwisterrabatt auf die Ferienlagerbuchung. Auch Gutscheine für die kommenden Sommerferien sind erhältlich.

Weitere Informationen finden Sie unter www.querxenland.de
Anfragen und Buchung an Frau Stange: info@querxentours.de
oder 0 35 86 / 45 11 25

So erreichen Sie uns:

Querxenland Seifhennersdorf
 Anja Wauer
 Viebigstraße 1
 02782 Seifhennersdorf
 Tel.: 0 35 86 / 45 11 14 Fax: 0 35 86 / 45 11 16
 E-Mail: marketing@querxenland.de
 Internet: www.querxenland.de

Sternradfahrt nach Görlitz am 07. Mai

Am 7. Mai wird das 10-jährige Jubiläum der Sternradfahrt gefeiert. Alle Radfahr- und Bewegungsbegeisterten sind herzlich zu dieser traditionellen Veranstaltung unter dem Motto „Via Regia“ eingeladen.

Am Ziel in der **Landskron Brauerei in Görlitz** gibt es ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Das Via Mobil wird auf dem Brauereihof alle Fragen rund um die 3. Sächsische Landesausstellung in Görlitz (ab 21. Mai) beantworten. Informieren können Sie sich vor Ort auch über Angebote im Bereich Radfahren, Sport und Tourismus. Musikalisch sorgt Radio Lausitz für viel Unterhaltung und gute Stimmung. Zudem werden die Landskron Herolde, der Fanfarenzug der Brauerei, und verschiedene Karnevalsvereine ihr Können auf der Bühne präsentieren und für amüsantes Vergnügen sorgen.

In der Landskron Brauerei findet nämlich zeitgleich das jährliche Narrentreffen statt, bei dem die besten Karnevalsvereine gegeneinander antreten. Also Spaß für die ganze Familie.

An **Start- und Stempelstellen** bei Gaststätten, Vereinen, Kirchengemeinden und touristischen Anbietern erhalten Sie zwischen 9 und 14.30 Uhr einen Teilnahmepass. Hier können alle Radler wieder fleißig Stempel sammeln. Mindestens drei Stempel werden benötigt, um in Görlitz an der Tombola teilnehmen zu können.

Tour Ebersbach/Sa. - Görlitz ca. 50,1 km

Treffpunkt: 9.30 Uhr Sportshop Holm Sattler,
 Bahnhofstraße 20

Tourenverlauf:

Ebersbach/Sa. – Jiřikov – Kottmarsdorf – Obercunnersdorf – Strahwalde – Herrnhut – Berthelsdorf – Bernstadt auf dem Eigen – Schönau-Berzdorf – Jauernick-Buschbach – Klein Neundorf – Wein hübel – Görlitz

Stempelstellen

- **Ebersbach/ Sa.** Gaststätte „Goldener Löwe“, Löbauer Straße 2
 Sportshop Holm Sattler, Bahnhofstraße 20
- **Ebersbach-Neugersdorf** Buchhandlung Fiedler, Schillerstraße 4
- **Kottmarsdorf** Friseur-Museum e.V., Dorfstraße 40
- **Obercunnersdorf** Touristinformation „Haus des Gastes“, Hauptstraße 65
- **Herrnhut** Kultur- und Fremdenverkehrsamt (Touristinformation), Comeniusstraße 6

- **Bernstadt a.d. Eigen** Eiscafé „Zur Erdachse“, Markt 11
- **Schönau-Berzdorf** Pension „Weißes Röhl“, Hauptstraße 50
- **Jauernick-Buschbach** Gaststätte Berggasthof, Dorfstraße 45
- **Görlitz** „Alte Herberge“ (ehem. Jugendherberge), Goethestraße 17
 Europastadt Görlitz-Zgorzelec
 Görlitz Information, Obermarkt 32
 Fahrradladen Dobrohlaw, Fischmarkt 4
 Gaststätte „Zum Berzdorfer See“, Paul-Mühsam-Straße 1
 Gaststätte „Zeltgarten“, Zittauer Straße 101
 Obermühle Görlitz, An der Obermühle
 Schmidt's Stübchen (Gaststätte), Nelkenweg 22 (Landskronsiedlung)
 Touristbüro i-vent, Obermarkt 33

„Augenblicke“ – Mai 2011

Alter des Walddorfer Fussballsportes

Meine Adresse:

Von der Teilnahme ausgeschlossen sind die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Gemeindeverwaltung Eibau.

Vermiete ab sofort in Eibau, Thälmannstr. 9, eine **1-Raum-Wohnung**, ca. 36 m², Bad mit Wanne, saniert 1997, von privat 0173/906 49 39 oder 035 83/70 90 18.



Jens Wollmann
Zimmererarbeiten
 25-jährige Berufserfahrung steht für Qualität

artgerechter Holzbau • Innenausbau
Dachstuhlbau • Bedachungen

Hohe Straße 6 • 02782 Seifhennersdorf
 Tel./Fax: 03586/406937 • Mobil: 0177/1538645

WIR BAUEN IHR HAUS!

Kommen Sie in unser Büro:

- viele Varianten
- unterschiedliches Preisniveau
- flexibel nach Ihren Vorstellungen
- auf Wunsch auch schlüsselfertig vom Keller bis zum Dach



**Bauunternehmen
Heidrich**

Dipl.-Ing. (FH) H. Heidrich
Hartweg 2 · 02763 Oberseifersdorf
Tel.: (03583) 704285 · Fax: (03583) 704408
homepage: www.bauunternehmen-heidrich.de
e-mail: mail@bauunternehmen-heidrich.de

Neubau • Um- & Ausbau • Modernisierung • Rekonstruktion
Putz- und Wärmedämmung • Fliesen- und Plattenarbeiten
Trockenbau • Schlüsselfertiges Bauen

Sonderkonditionen für Ihre Immobilienfinanzierung!

Freuen Sie sich:

Jetzt ist die Zeit zum Bauen, Kaufen oder Umfinanzieren. Mit einem günstigen Vorausdarlehen von Wüstenrot. **Nur jetzt zu 3,80 %***

Zum Beispiel:*

- Nettodarlehensbetrag 100.000 Euro
- Sollzinssatz 3,80 % p.a. gebunden (fest) für 10 Jahre
- Effektiver Jahreszins 3,91 %
- Beleihungsauslauf 60 %

* Stand: 28.02.2011 – freibleibend, befristet bis 30.06.2011. Die Konditionen gelten nur in Verbindung mit dem Abschluss eines Ideal Bausparvertrages Tarifvariante B/F. Abschlussgebühr 1.000 Euro (1 % der Bausparsumme), Kontogebühr 9,20 Euro p.a., Sollzinssatz beim Bauspardarlehen gebunden (fest) 3,60 % p.a., monatlicher Zins- und Tilgungsbeitrag 600 Euro (6 % der Bausparsumme), effektiver Jahreszins des Bauspardarlehens 3,96 % ab Zuteilung. Für das Finanzierungsbeispiel ist eine monatliche Bausparung des Bausparvertrages mit 1,2 % der Bausparsumme unterstellt.

Veronika Herrmann
Telefon: 0 35 83 / 70 85 76

WÜRTTEMBERGISCHE

Wüstenrot & Württembergische.
Der Vorsorge-Spezialist.



RÄUMUNGS- VERKAUF

**30%
Rabatt**

auf alle Artikel aus dem Lagerbestand (außer Schmierstoffe und Werkzeuge), auch bei Einbau in unserer Werkstatt.



AUTOTEILE WURM
August-Bebel-Str. 19
02739 Eibau
Tel.: 03586/702754

WERBUNG

in den Eibauer Anzeiger

z.B. diese Anzeige (90 x 63 mm)

ab **31,50 €***

Bestellen Sie ab sofort unter Telefon:

03586/702016

Druckerei Albrecht Schmidt

oder unter

03586/7804-0

Gemeindeverwaltung Oderwitz

* pro Monat bei ganzjährigem Erscheinen (incl. 20 % Rabatt), netto zzgl. 19 % MwSt.

Autoservice vom Meister!



- Inspektion
- Bremsen
- Stoßdämpfer
- Auspuff
- Ölwechsel
- HU/AU*



*(Nach § 29 StVZO, Prüfung durch externe Prüflingenieure der amtlich anerkannten Überwachungsorganisationen.)

REIFEN RUSS www.reifen-russ.de
Emil-Schiffner-Str. 34, 02779 Großschönau **Tel. (035841) 35263**

SKS Ausbau GmbH

Putz & Wärmedämmung • Fassadengestaltung • Innenausbau
Maler- & Tapezierarbeiten • Fußbodenverlegearbeiten
⚡ Elektroinstallation ⚡ • Tischler- und Zimmererarbeiten
Dachstühle – Fachwerk – Umgebende

Dr.-R.-Koch-Straße 14a
02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel.: 03586/702900
Mobil: 0172/3506869

Ihre Ansprechpartner:
Klaus-Peter Stefan
Frank Berndt
Maik Neumann



AUTODienstKUMPF

GMBH

Freie Kfz-Werkstatt

Instandsetzung PKW/LKW
Transporter/Baumaschinen



Seitenstraße 4 · 02730 Ebersbach · Telefon: 0 35 86 / 76 12-0
Fax: 03586/76 12-34 · Handy: 01 62/943 1680 o. 01 71/32821 49

OSWALD HEINKE NEUGERSDORF Service für Haus und Garten

Neugersdorf, J.-G.-Schneider-Str. 6 · 02727 Ebersbach-Neugersdorf
Tel. 03586/7024 10 · Fax 03586/7024 17 · Handy 0173/2009083

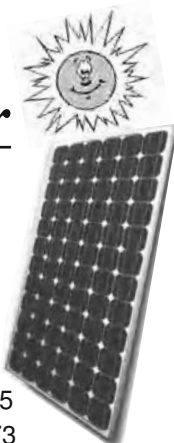
- Hausmeisterservice - Kleinreparaturen
- Haushaltsauflösungen - Beräumungen
- Rasen-Hecken-Obstbaumschnitt mit Entsorg.
- individuelle Haushaltshilfe, Einkaufsservice
- Montage von Möbeln, Holz- u. Metallteilen



Büro- und Geschäftszeit: Freitag von 17-18 Uhr

Elektromeister Dietmar Eger

- ✓ Photovoltaik
- ✓ Elektroinstallation
- ✓ Sicherheitstechnik



02782 Seifhennersdorf, Richterbergweg 5
Tel. 03586/40 58 21 oder 0160/724 49 73
www.elektro-eger.de · E-Mail: Dietmareger@gmx.de



Eisen- und Buntmetallannahme Bauschutt- und Sperrmüllentsorgung Containerdienst und Toilettenvermietung

Wir übernehmen für Sie alle Entsorgungsaufgaben!
Sonderabfälle: Dachpappe, Asbest und Erdkabel

Entsorgungsfachbetrieb Frank Berger

Telefon 03 58 75/61 30 Fax 03 58 75/61 32 3

Hintere Dorfstraße 15 a
02708 Obercunnersdorf

Öffnungszeiten:
Montag, Dienstag und Freitag 7.00 – 16.00 Uhr
Mittwoch und Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr
Sonntag 9.00 – 11.00 Uhr



Das Haus Ihres Vertrauens

Bestattungen

Fachgeprüfter Bestatter

Sie trauern um einen lieben Verstorbenen

Im Haus Ihres Vertrauens ist eine Bestattung nicht teuer.

Wir helfen Ihnen in den schweren Stunden bei der
Wahl zur Bestattung.

Erd-, Feuer- oder Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Große Auswahl an Särgen, Wäsche und Zubehör

Tag und Nacht dienstbereit

02739 Neueibau · Hauptstr. 88 · ☎ 0 35 86 / 3 30 10



Containerdienst Eibau GmbH

- ◆ Container 2 m³ – 36 m³
- ◆ komplette Entsorgungsleistungen
- ◆ Winterdienst, Kehrmaschine
- ◆ Schrottaufkauf
- ◆ Schüttgut-Transporte
- ◆ Bagger- u. Abrissarbeiten
- ◆ Fertigbetonlieferung
- ◆ Asbestentsorgung

Jahnstr. 24/26, 02739 Eibau · www.containerdienst-eibau.de
Telefon (03586) 78320 · Telefax (03586) 783216

Jetzt zum Sommerpreis!



Heizfi[®]
profi

Heizprofi-Fachhandel Eichler Eibau
Hauptstraße 143 · 02739 Eibau
Tel. 0 35 86 / 78 80 61
Verkaufsbüro Herrnhut: 03 58 73 / 24 83



Am Gewerbepark 5
Oberseifersdorf

www.FBL-Zittau.de

Fahrzeug und Baumaschinen GmbH

MIETPARK



Telefon 03583/5 74 60

compact-line partner **HITACHI**





ERGO

**Zeckus fiesus gefunden.
Schutzus maximus bekommen.
Alles wird gut.**

Unsere Unfallversicherungen schützen
Sie vor den Folgen eines Zeckenbisses.
Wir informieren Sie gerne.

Generalagentur
Wilfried Hillert
Bergstraße 16
02794 Leutersdorf
Tel. (03586) 788091
wilfried.hillert@ergo.de

Agentur
Christiane Pasikowski
Dorfstraße 66
02794 Spitzkunnersdorf
Tel. (035842) 26110

Neugersdorfer Bestattungen Eichhorn & Mönnich

GmbH

Mitglied im Bestatter-
verband Sachsen e.V.

fachgeprüfte
Bestatter

eigene Aufbahrungs-
und Abschiedsräume

Büro Neugersdorf

Schillerstraße 8

02727 Ebersbach-Neugersdorf



TAG UND NACHT ☎ (0 35 86) 3 23 33



HELLMUTH MINERALÖL
GmbH & Co. KG

Geschwister-Scholl-Str. 22 b · 02794 Leutersdorf

Heizöl · Holzpellets

Schmierstoffe · Diesel

Geld zurück mit Heizöl Plus

Telefon 0 35 86 / 38 61 47



Nicht alles im Leben lässt sich berechnen.

Bei einer persönlichen
Bestattungsvorsorgeregung
beraten wir Sie ausführlich.
Alle Einzelheiten werden
später so ausgeführt,
wie Sie es gewünscht haben.

Vertrauen Sie unserer Erfahrung.

KUHNE

Bestattungsinstitut
Dörfelweg 14, 02708 Schönbach

Tel. 035872 32902

Zweigstelle Ebersbach
Wiesenstraße 12
Telefon 03586 764368
www.bestattung-ebersbach.de



100 € bezahle ich für alte Ansichtskartenalben, Alben mit
Soldatenfotos, Münzen, Mosaiken, alte Orden und
Uniformen, Helme u. Mützen vom 1. + 2. Weltkrieg,
Puppen, Puppenstuben, Blechspielzeug, Baukästen,
Reklameschilder, Möbel, Hausrat, Bücher u.a. mehr

Kostenlose Haushaltsauflösungen + kostenlose Bodenberäumung

Telefon 0 35 86/78 99 25 oder 0171/8 56 23 85
Antik-Neugersdorf · M.-Luther-Str. 12 · An- & Verkauf



Geißler GmbH Bestattungen

Mitglied der Landesinnung Sachsen

☎ 0 3586/788133

02727 Ebersbach-Neugersdorf · Hauptstraße 33

– Nähe Markt / Busplatz –



Bestattungsinstitut



WIR HELFEN IN SCHWEREN STUNDEN.

Wir beraten Sie einfühlsam in Ihrer Trauer
oder bei der Bestattungsvorsorge

Hauptstraße 92 • 02730 EBERSBACH
Telefon (0 35 86) 36 27 88 • TAG UND NACHT

Oberlausitzer

Brennstoffhandelsgesellschaft mbH



Heizöl • Diesel

Hauptstraße 143 • 02739 Eibau
Tel. 03586/702314 • Fax 702312



Kostenfrei anrufen: 0800/0006587



Carpoint GBR

Freie Kfz - Werkstatt

R.-Breitscheid-Str. 8
02727 Neugersdorf
Tel. (0 35 86) 36 85 67
Fax (0 35 86) 36 85 68
Funk 01 62/9 81 08 61
E-Mail: carpoint.neu-
gersdorf@yahoo.de

MEISTERBETRIEB DES KFZ-HANDWERKS
Inh. Markus Kühnel & Jens Petters

- | | |
|---------------------------|-------------------------------------|
| HU/AU – täglich! | – Reifendienst – Achsvermessung |
| – Klimaanlage-service | – Fahrzeugdiagnose an Ihrem PKW |
| – Fahrzeugaufbereitung | – Scheibenreparatur / -wechsel |
| – Ersatzteilhandel | – Zylinderkopfinstandsetzung |
| – Motoreninstandsetzung | – MIG/MAG - Autogen Schweißarbeiten |
| – Unfallinstandsetzung | – Sägekettenschärfdienst |

Ihr Carpoint-Team bedient Sie
täglich von 7.⁰⁰ – 19.⁰⁰ Uhr und Samstag von 8.⁰⁰ – 12.⁰⁰ Uhr.
Die Carpoint GbR wird Sie mit ihrem guten
Preis-Leistungs-Angebot überzeugen.

Sie benötigen Heizöl oder Schmierstoffe ?



Bei uns sind Sie
immer in guten
Händen!

0 35 86 / 70 27 43

0 800 / 0 30 16 74

(gebührenfrei, im dt. Festnetz)

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Mineralöl Neumann

OT Neugersdorf • Goethestraße 16
02727 Ebersbach-Neugersdorf



AUGENOPTIKERMEISTER

WOLFGANG

BERGMANN

BRILLENMODE - CONTACTLINSEN - GLASWAREN

Mit Brillen von uns:

Sehen und gesehen werden!



Hauptstr. 194 • 02739 Eibau • Tel. (0 35 86) 38 71 18 • Fax 78 80 50



Licht ist Leben

Elektromeister

Thomas Käsche

02739 Eibau • Hauptstraße 26

Installation- Industriesteuerungen - Service - Wärmepumpen - Photovoltaik
Tel. (03586) 789647, Fax (03586) 789648, Funk 01 72 / 3523688



Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe
am **18.05.2011**

Herausgeber: Gemeinde Eibau; Anschrift: Gemeindeamt Eibau, Hauptstraße 62, 02739 Eibau, Telefon: (0 35 86) 780 40

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Herr Görke, Bürgermeister oder sein Vertreter im Amt

Verantwortlich für den Teil Neueibau: Frau Künzel

Verantwortlich für den Teil Walddorf: Herr Münnich

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Gemeinde Eibau und Druckerei Schmidt, Neugersdorf

Verantwortlich für alle anderen Mitteilungen: Frau Tietze

Satz/Druck: Druckerei Schmidt, Neugersdorf, Telefon: 70 20 16

